

REMEX Solutions

Newsletter | Ausgabe 2 | 06.2021



TOP THEMEN: EBV verabschiedet | Eröffnung Halle a. d. Saale | Schlackenwäsche | Metallaufbereitung Singapur

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Zukunft der Ersatzbaustoffe in Deutschland gibt es gute Nachrichten: Nach rund 15 Jahren der Beratung wird im Jahr 2023 die Ersatzbaustoffverordnung als Teil der Mantelverordnung verbindlich in Kraft treten und damit deutschlandweite Rahmenbedingungen für die Verwertung mineralischer Abfälle schaffen.

Wir erwarten, dass mit dem nun verabschiedeten Regelwerk auch die Fortschritte, die wir in den letzten Jahren auf Basis der Investitionen in neue Aufbereitungstechniken erreicht haben, konsequent umgesetzt werden können.

REMEX widmet dem Thema > Recyclingtechnik seit geraumer Zeit eine eigene Webseite. Um die jetzt schon vorhandenen Möglichkeiten einem breiterem Publikum zugänglich zu machen, werden dort zahlreiche Filme für die Vermittlung von Inhalten genutzt. Aktuell ergänzt wurden die Erläuterungen der Metallaufbereitung in Singapur und die Waschanlage in den Niederlanden.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben. Und wenn Ihnen unser Newsletter zusagt, > empfehlen Sie uns gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen,
REMEX GmbH

- > ERSATZBAUSTOFFE
 - > Ersatzbaustoffverordnung am Ziel: Verbindlicher Start 2023
 - > Waschen von Hausmüllverbrennungssasche
 - > Forschungsprojekt RECBest gestartet
 - > Mehr als 10.000 Downloads unserer Apps für Ersatzbaustoffe
- > UNTERNEHMEN
 - > Eröffnung neuer Betriebsstätte in Sachsen-Anhalt
 - > Metallaufbereitung in Singapur
- > KURZMELDUNGEN
 - > Gemeinschaftslicenz Güterkraftverkehr
 - > Save-the-Date: Berliner Konferenz
 - > REMEX auf LinkedIn
- > REMEX REGIONAL ONLINE

ERSATZBAUSTOFFE

Ersatzbaustoffverordnung am Ziel: Verbindlicher Start 2023

Am 25. Juni 2021 hat der Bundesrat die „Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung“ – kurz Mantelverordnung – verabschiedet.

Die Ersatzbaustoffverordnung als Teil der bundeseinheitlich verbindlichen Grundlage für die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung mineralischer Abfälle tritt zwei Jahre nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig wird es eine neue Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung geben.

Der Zeitraum bis zum endgültigen Inkrafttreten der Mantelverordnung dient dazu, die Umsetzung der neuen Vorgaben vorzubereiten. Bis dahin bleibt es in der Praxis bei den bundeslandspezifischen Regelwerken für Ersatzbaustoffe.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer > Pressemitteilung.



Waschen von Hausmüllverbrennungsasche

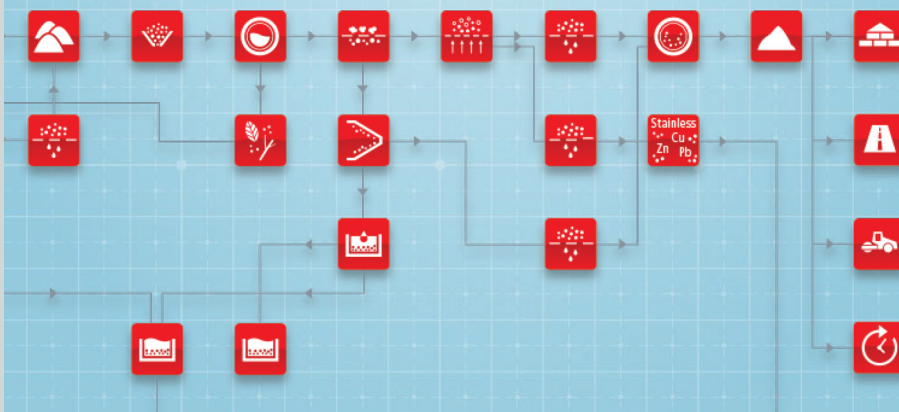


Auf ihrem Werksgelände in den Niederlanden betreibt die REMEX-Tochtergesellschaft HEROS Sluiskil B.V. eine moderne Anlage für die hydromechanische Aufbereitung von Ersatzbaustoffen aus HMV-Asche. Um die Erfahrungen mit gewaschener Asche national und international bekannter zu machen, haben wir den gesamten Waschprozess jetzt gefilmt und in einem fünfminütigen Video mit detaillierten Erläuterungen zusammengefasst.

Das Waschen von Hausmüllverbrennungsasche dient vor allem dazu, ihre Umwelteigenschaften zu verbessern. Ein weiterer Vorteil des Prozesses ist die zusätzliche Rückgewinnung von wertvollen Schwermetallen. Zwei Waschtrommeln werden eingesetzt, in der die Asche intensiv gereinigt wird. Das für den Betrieb der Anlage benötigte Wasser wird in allen Phasen des Prozesses gesammelt und nach einer physikalischen und chemischen Behandlung in den Produktionsprozess zurückgeführt – so wird der Frischwasserverbrauch auf ein Minimum reduziert.



Den Prozess der hydromechanischen Reinigung erläutern wir im [Film](#)



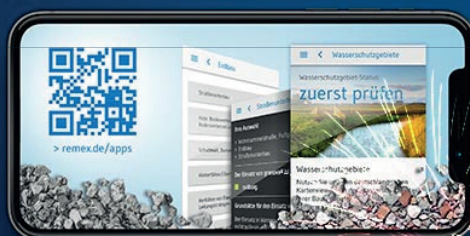
Forschungsprojekt RECBest gestartet



REMEM ist einer der assoziierten Partner des Projektes RECBest. Das für zwei Jahre durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Forschungsprojekt setzt beim hohem Recyclingpotenzial von Gebäuden an. Ziel ist die Steigerung der Verwertungsquote von recycelbarem Material bei Gebäudeabbrüchen. Mit den Partnern aus Forschung und Wissenschaft sollen laut offizieller Mitteilung vom 19. April diesen Jahres „sichere Verfahren für die genaue Erfassung von Schadstoffen im Gebäudebestand, deren Sanierung und Abbruch sowie das Recycling zu einem hochwertigen Recyclingmaterial (RCM)* entwickelt werden.

[> Zur Pressemitteilung](#)

Mehr als 10.000 Downloads unserer Apps für Ersatzbaustoffe



Mehr erfahren und direkt herunterladen auf remex.de/apps

Eröffnung neuer Betriebsstätte in Sachsen-Anhalt



Am 14. Juni hat die REMEX GmbH einen neuen Standort in Schkopau OT Korbetha eröffnet. Das rund 22.000 m² große Gelände befindet sich ca. 7 km südlich der Stadt Halle in Sachsen-Anhalt, mit optimaler Verkehrsbindung an die B 91. Der Platz kann einen Durchsatz von 350.000 t pro Jahr und eine Lagerkapazität von 35.000 t vorweisen. Am Standort können ungefährliche mineralische Abfälle aller Belastungsgrade entsorgt werden, darunter hauptsächlich Bauschutt, Straßenaufbruch, Böden und eine Vielzahl an industriellen Abfällen.

Die Investition in die Betriebsstätte Halle a. d. Saale ist Teil des Wachstumsplans der REMEX-Region Ost mit Verwaltung in Chemnitz, die damit ihre Entsorgungsmöglichkeiten auf über 1,5 Mio. t jährlich erhöht. Interessenten können sich über Annahmekataloge, Kontaktdaten und Leistungsspektrum auf der Regionalseite remex-ost.de informieren.

[> Zur Pressemitteilung](#)

Metallaufbereitung in Singapur



Seit März 2021 betreibt REMEX in Singapur eine eigene Metallaufbereitungsanlage. Das Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von rund 3 Mio. € wurde trotz starker Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie nach nur 16 Wochen Bauzeit fristgerecht umgesetzt. Die Realisierung erfolgte durch REMEX Minerals Singapore Pte. Ltd. zusammen mit dem technischen Planungsteam der REMEX GmbH aus Düsseldorf und der Eggersmann Anlagenbau GmbH. „Strategisch unterstützt die aktuelle Investition unser Ziel, die Wertschöpfung aus Metallen, die in den eigenen Anlagen gewonnen werden, weiter zu erhöhen“, erläutert Michael Stoll, Geschäftsführer der REMEX GmbH.

Die eingebaute Anlage verfügt über eine Kapazität von 200 t pro Tag und dient der Trocknung und Nachreinigung des Eisenschrotts. Sie befindet sich auf einem 4.000 m² großen Gelände, das direkt an das Areal der aktuellen Ascheaufbereitungsanlage grenzt. Durch den Reinigungsprozess werden die mineralischen Anhaftungen zu großen Teilen entfernt und damit die Qualität der Recyclingmetalle um ein Vielfaches gesteigert – mit entsprechendem Mehrwert für die anschließende Verwertung.



[Unser englischer > Film zeigt, wie die Metallaufbereitung in Singapur funktioniert](#)

Gemeinschaftslizenz Güterkraftverkehr

Seit dem 14. April 2021 verfügt die REMEX GmbH über eine Gemeinschaftslizenz Güterkraftverkehr. Hintergrund ist der regionale Ausbau der eigenen Lkw-Flotte. Die Lizenz ermöglicht REMEX, für Dritte entsprechende Massengüter zu transportieren. Dadurch können wir den Kunden u. a. zusätzliche Baustoffe anbieten, Transportwege, Auslastung und damit Kosten weiter optimieren.



Save-the-Date: Berliner Konferenz

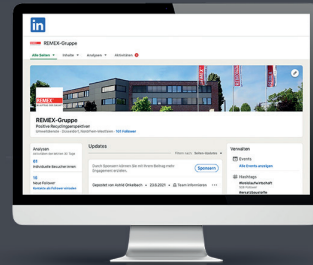


Dieses Jahr wird die Berliner Konferenz zum Thema Mineralische Nebenprodukte und Abfälle am 13. und 14. September als sogenannte Hybrid-Konferenz durchgeführt. Das bedeutet, ein Teil der Veranstaltung findet wie jedes Jahr in Berlin vor Ort statt; zusätzlich werden sämtliche Vorträge und Diskussionen an beiden Konferenztagen als Live-Stream bereitgestellt. Das geplante Tagungsprogramm sowie die Anmeldemöglichkeiten finden Interessenten unter diesem [Link des Veranstalters](#).

REMUX auf LinkedIn

In Hinsicht auf Social Media verfügt REMEX bereits seit mehreren Jahren über einen eigenen YouTube-Kanal mit mehr als 40 Filmen in unterschiedlichen Sprachen. Seit kurzer Zeit sind wir jetzt – wie übrigens auch unsere Muttergesellschaft REMONDIS – mit einem eigenen Account auf LinkedIn vertreten.

Unsere Themenschwerpunkte betreffen auch dort unsere Expertise rund um Mineralstoffrecycling, Ersatzbaustoffe, Deponiemanagement oder Recyclingtechnologien. Der Vorteil für alle Follower ist die größere Kommunikationsgeschwindigkeit, mit der wir über Neuheiten und Aktualisierungen berichten.



[in](#) > Folgen Sie uns

REMUX REGIONAL ONLINE



Um dem Wachstum unserer regionalen Aktivitäten in Deutschland gerecht zu werden und Kunden vor Ort noch besser betreuen zu können, hat REMEX letztes Jahr eine Regionalstruktur eingeführt. Zusammen mit den Regionalverantwortlichen wurden jetzt für die Regionen eigene Webauftritte geschaffen. Die Links zu den neuen Webseiten mit ausführlichen Informationen über REMEX in Deutschland und unsere bundesweiten Recyclingaktivitäten finden Sie auf regional.remix.de.

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Newsletter Abmeldung](#) | © 2021 REMEX GmbH



> Bestellungen



> REMEX Solutions



> Redaktion

REMUX GmbH | Am Fallhammer 1 | 40221 Düsseldorf | Deutschland | T +49 211 17160-0 | F +49 211 17160-420
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 47418 | Geschäftsführer: Michael Stoll, Hans-Joachim Andres
info@remex-solutions.de | remex-solutions.de